

Bitte einsenden an **ADFC e.V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen
oder per Fax 0421/346 29 50

Anschrift:

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

Beruf (Angabe freiwillig)

Ja, ich trete dem **ADFC** bei und bekomme die Radwelt. Mein Jahresbeitrag unterstützt die Fahrrad-Lobby in Deutschland und Europa. Im **ADFC-Tourenportal** erhalte ich Freikilometer.

Einzelmitglied

ab 27 Jahre (46 €)

18 – 26 Jahre (29 €)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft

ab 27 Jahre (58 €)

18 – 26 Jahre (29 €)

Jugendmitglied

unter 18 Jahren (16 €)

Zusätzliche jährliche Spende

€

Anmerkungen

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Ich erteile dem **ADFC** hiermit eine **Einzugsermächtigung** bis auf Widerruf:

Kontoinhaber

Kontonummer

Bankleitzahl

Datum/Ort

Schicken Sie mir eine Rechnung.

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus. Personen unter 27 Jahren können freiwillig gerne den Normalbeitrag bezahlen. Dazu bitte einfach die Kategorie „ab 27 Jahre“ wählen.

Datum

Unterschrift

Der Nutzen der Codierung auf einen Blick

- Das Rad erhält eine dauerhafte Adresse
- Eigentümer können so sehr schnell ermittelt werden
- Diebe haben es schwer, das Rad zu verkaufen (Flohmärkte und ebay-Verkauf sind für sie sehr riskant)
- Die Polizei kann sofort erkennen, ob der Nutzer des Rades auch dessen Eigentümer ist

Noch Fragen? Schreiben Sie uns: code@adfc.de

**Fahrräder von ADFC-Mitgliedern
codieren wir zu ermäßigten Gebühren**



Tipp: Fahrradpass

Solange Ihr Rad noch keine ADFC-Codierung hat, ist ein Fahrradpass „besser als nichts“:
Unter www.adfc-hessen.de/fahrradcodierung finden Sie den Fahrradpass der Polizei zum Selbst-Ausfüllen. Ein gutes Foto Ihres Rades dazu ist nützlich.

ADFC Hessen e.V.

Löwengasse 27 A

60385 Frankfurt am Main

Telefon: 069 - 9563460 - 40

Telefax: 069 - 9563460 - 43

E-Mail: buero@adfc-hessen.de

Internet: www.adfc-hessen.de

Social Media: www.facebook.com/adfc.hessen.ev



Lass' Dein Rad codieren, ...

... bevor es zu spät ist



Fahrradcodierung – wozu eigentlich?

Durch eine ADFC-Fahrradcodierung lässt sich ein Rad jederzeit zweifelsfrei seinem rechtmäßigen Eigentümer zuordnen. Deshalb ist dieser individuelle Code das beste Mittel, um Fahrraddiebe abzuschrecken.

Hand aufs Herz: Könnten Sie der Polizei beweisen, dass Ihnen Ihr Rad gehört?

Angenommen, Ihr Fahrrad wird Ihnen gestohlen: Könnten Sie es so beschreiben, dass es zweifelsfrei als Ihr Eigentum identifiziert werden könnte? Wenn nicht, wird es Ihnen kaum gelingen, es wiederzubekommen, denn behaupten kann das jeder, Sie müssen es beweisen können!

**Kennen Sie: a) die Marke? b) das Modell?
c) die Rahmennummer? d) die genaue Farbe?
Und: haben Sie noch die Kaufquittung?**

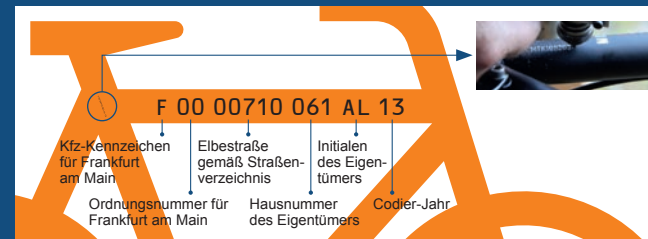
Wenn Sie alle diese Fragen ehrlich mit „ja“ beantworten können, sind Sie eine Ausnahme. Vier von fünf Radfahrerinnen und Radfahrern können es nämlich nicht. So landen allein in Frankfurt am Main jährlich 500 sichergestellte Fahrräder unter dem Auktionshammer, noch mehr werden den ehrlichen Findern als deren neues Eigentum überlassen.

Unser Tipp: Fahrräder sichern Sie am besten durch ein hochwertiges Schloss und die ADFC-Codierung!
Fahrräder und andere Wertgegenstände lassen sich zusätzlich schützen durch Registrierung bei www.code-no.com



Was bedeutet die Codierung?

Das Fahrrad wird mit einer Signatur gekennzeichnet, die in verschlüsselter Form Ihre Wohnadresse plus Ihre Initialen enthält. Auch nach vielen Jahren kann die Polizei beispielsweise den Code **F 00 00710 061 AL 13** entziffern als Frankfurt am Main, Elbestraße 61 und das Einwohnermeldeamt die Personen benennen, deren Vorname mit A, Nachname mit L beginnt. Der Rest ist Polizei-Routine, auch wenn der damalige Eigentümer längst umgezogen ist oder das Rad verkauft hat.



Ihren persönlichen Code können Sie mithilfe dieser Internetseite ermitteln: www.adfc.de/ein

Was geschieht beim Codieren?

Nach Feststellung Ihres individuellen Codes (siehe Infografik) wird dieser mittels eines Präzisionsgraviergerätes in den Fahrradrahmen (in der Regel das obere Drittel des Sattelrohres) eingraviert. Die Graviertiefe im Metall beträgt ungefähr 0,15 Millimeter. Anschließend wird die gravierte Stelle mit einer speziellen Farbe behandelt und mit einem Aufkleber versiegelt.



Gibt es Risiken durch die Codierung?

Untersuchungen haben gezeigt, dass die geringe Graviertiefe (0,15 mm) keine negativen Auswirkungen auf die Stabilität von Stahl- und Aluminiumrahmen hat. Die Praxis bestätigt das: Nachdem mehr als zwei Millionen Räder codiert wurden, ist noch kein Fall bekannt geworden, in dem ein Rahmenbruch auf die Codierung zurückzuführen war.

Was ist nötig für eine Codierung?

Bitte bringen Sie zum Codieren unbedingt Ihren Personalausweis und den Kaufbeleg für das Fahrrad mit. Ist dieser nicht vorhanden, werden die erhobenen Daten mit der Polizei abgeglichen.

Wann und wo finden Codierungen in Hessen statt?

Eine aktuelle Übersicht von Codierterminen finden Sie auf unserer Internetseite: www.adfc-hessen.de/fahrradcodierung

